

Schulinternes Curriculum für die gymnasiale Oberstufe im Fach Erziehungswissenschaft am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Beitrag zum Erreichen der Erziehungsziele der Schule

Ein Erziehungsziel ist es, im Austausch miteinander die Fähigkeit über persönliches Handeln nachzudenken zu erwerben, die persönliche Lebensgestaltung in die eigenen Hände zu nehmen und die Gesellschaft fair, tolerant und demokratisch mitzugestalten.

Umfeld der Schule:

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium liegt im Norden der Stadt Unna im Stadtteil Königsborn und gehört zum Schulzentrum Nord. Das Einzugsgebiet der Schülerschaft umfasst neben der Stadt Unna auch die Stadt Dortmund und die Gemeinden Fröndenberg, Holzwickede und Kamen.

Im dem sehr großen Einzugsbereich der Schule wohnen viele Arbeiterfamilien, teilweise mit Migrationshintergrund. Diesen Voraussetzungen wird im Schulcurriculum Rechnung getragen.

Fachspezifische Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit:

Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat in Anbetracht der skizzierten Rahmenbedingungen entschieden, die folgenden drei Schwerpunkte im Unterricht im Fach Erziehungswissenschaft zu setzen:

1. eine zielgerichtete, kontinuierliche Vorbereitung auf ein mögliches Studium (vor allem unter methodischem und lernpsychologischem Aspekt),
2. die Identitätsbildung in einer pluralistischen, durch Kulturvielfalt geprägten Gesellschaft und
3. das Aufzeigen der mannigfaltigen Berufsmöglichkeiten im pädagogischen Aufgabenfeld.
4. die Vermittlung eines grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Verständnisses auf der Grundlage des Kennenlernens verschiedener Theorien über Entwicklung und Sozialisation

Ressourcen:

In jeder Jahrgangsstufe der gymnasialen Oberstufe werden ungefähr 120 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das Fach Pädagogik hat in der Schülerschaft einen großen Zuspruch. In der Einführungsphase ist das Fach meist mit zwei Grundkursen vertreten.

In der Qualifikationsphase gibt es in der Regel einen Leistungskurs und zwei Grundkurse. Es gibt zwei Kolleginnen, die das Fach unterrichten, teilweise werden sie durch eine Lehramtsanwärterin/ einen Lehramtsanwärter unterstützt.

Die Grundkurse werden im Rahmen einer Doppelstunde und einer Einzelstunde unterrichtet. Im Leistungskurs finden zwei Doppelstunden und eine Einzelstunde statt. Der Unterricht ist im Fach Erziehungswissenschaft nicht im Nachmittagsbereich geblockt, sondern wird innerhalb der 0. und der 7. Stunde unterrichtet. Er findet in den Räumen des Oberstufentraktes statt.

Lehrmittel:

Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat sich auf die Verwendung folgender Lehrwerke

geeinigt: In der Einführungsphase wird mit dem Buch „Perspektive Pädagogik Band 1 und 2. Klett Verlag“ unterrichtet, in der Qualifikationsphase arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit dem „Kursbuch Erziehungswissenschaft. Cornelsen Verlag (mit jeweiligem Ergänzungsband)“. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben sowie die Gewichtung der Kompetenzen werden von der Lehrkraft individuell festgelegt.

Unterrichtsvorhaben:

Im Übersichtsrastrer Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsrastrer dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle *nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen* ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden.

Übersichtsrastrer Unterrichtsvorhaben

Thema, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen hat die Fachkonferenz Erziehungswissenschaft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums verbindlich vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben möglich.